ST. URBAN FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban - Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten



MOMENT MAL 2

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

Interview mit Pfarrer Gälle 3



Gemeindeumfrage Wohin geht die Reise?

HAUSANDACHT ZU OSTERN

8

10

10

12

14

15

16

23

AKTUELLES

Farbenfroher Gottesdienst Christkind sucht Paten Post für Ältere und Familien Stellenangebote Osterweg **GOTTESDIENSTPLAN**

TERMINE 20

IMPRESSUM 20

AUS DEN PFARRBÜCHERN 21

KINDERSEITE

Die Passionsgeschichte aus Lego Teil 2

Alle Termine und Informationen dieser Ausgabe des Gemeindemagazins geben den Planungsstand vom 11.3.2021 wieder. Auf Grund der "Corona-Pandemie" kann es auch weiterhin zu Absagen von Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen. Aktuelle Informationen finden sich auf www.sankturban.de sowie auf der Homepage der Diözese www.drs.de

Abschied von Mareike Gall

"Adieu"

Lebewohl! Das wünsche ich Ihnen und euch, denn Ende März beginnt meine Elternzeit. Leider sieht der neue Stellenplan der Diözese keine Rückkehr für mich vor, weshalb ich mich an dieser Stelle nach sieben Jahren als Gemeindereferentin in St. Urban von Ihnen und euch verabschiede. Da die aktuellen Verordnungen eine persönliche Begegnung in letzter Zeit ausschlossen, kommt mein Grußwort in schriftlicher Form, ganz coronakonform direkt zu Ihnen nach Hause.

Die Wörter "Adieu", "Ade" oder "Tschüss" gehen alle auf den gleichen Bedeutungsstamm zurück und werden zur Verabschiedung genutzt. Für mein "Adieu" hätte es wohl keine passendere Zeit gegeben, als diese Phase im katholischen Festkreis: Die Fastenzeit und vor allem die Kartage schließen ab mit dem existenziellsten Abschied überhaupt – dem Tod Jesu. Nie fordert uns das Kirchenjahr mehr heraus, uns mit Abschied, Sterben und Tod zu beschäftigen. Nie bietet sich mehr Gelegenheit, über die Bedeutung dieser Themen nachzudenken, die im Alltag manchmal verdrängt werden. Kein Wunder, sind Abschied und Trauer doch oft sehr schmerzhaft. Aber so düster dies erscheint, desto heller leuchtet, was uns erwartet: Das Osterfest mit der Feier von Jesu Auferstehung von den Toten, das uns Trost und neue Lebenskraft schenkt. Wie jedes Jahr lädt uns unser Glaube ein, den Prozess der Transformation, den Wechsel von Trauer zu Freude, mitzuerleben. Er bietet uns besonders in der Kar- und Osterzeit einen Anlass, auch für das eigene Leben zu überlegen: Wovon nehme ich Abschied? Was lasse ich sterben? Welchen Tod betrauere ich, damit ich mich davon lösen kann?

Etwas hinter sich lassen, sich wieder öffnen, Platz schaffen im Leben, all das ermöglicht sich von Gott mit der Chance auf einen Neuanfang beschenken zu lassen. Darüber nachzudenken und sich aufzumachen, dazu lädt jeder Abschied, jedes Ostern oder momentan die Corona-Pandemie ein – für sich persönlich, die Gesellschaft, die Kirche. Während meines Dienstes in St. Urban erlebte ich, wie sehr Ihnen Ihre Gemeinden am Herzen liegen. Viele sind bereit, mit zahlreichen Ideen und starker Schaffenskraft ihren Teil zu geben. Dass dies so bleibt, das wünsche ich Ihnen und euch in St. Urban. Danke für die engagierte und verlässliche Zusammenarbeit. Möge Gott mit Ihnen und euch sein - Adieu!

Mareike Gall

Ich darf Mareike Gall ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit im Pastoralteam und ihre motivierte Zusammenarbeit mit vielen Ehrenamtlichen, zuletzt v.a. in der Firmkatechese, danken. Ich bedauere es sehr, dass Frau Gall nach der Elternzeit nicht mehr zu uns zurückkehren kann.

Mareike Gall und ihrer ganzen Familie wünsche ich für die Zukunft, insbesondere für die Elternzeit, alles Gute viel Zuversicht und Gottes Segen!

Pfarrer Andreas Gälle

Ehrenamt stärken und besseres Kommunizieren



Haben Sie als Pfarrer den Kontakt zur Basis verloren? Oder weshalb braucht es in St. Urban eine Gemeindeumfrage?

Ich will nicht verhehlen, dass es schwierig ist, in einer Gesamtkirchengemeinde mit über 9.000 Mitgliedern in vier Stadtbezirken das Ohr immer am Puls der Menschen zu haben. Aber ich denke, ich stehe in so engem Kontakt mit den Aktiven, dass ich weiß, wo denen der Schuh drückt. Die Gemeindeumfrage richtete sich an die passiven Mitglieder. Wir wollten auf Initiative einiger Kirchengemeinderäte aktiv auf die Menschen in St. Urban zugehen, zu denen wir den Kontakt verloren haben, weil sie nicht allzu eng mit ihrer Kirchengemeinde verbunden sind.

Was waren Ihre Erwartungen?

Wir wollten die Wünsche und Erwartungen auch der Menschen kennenlernen, die uns diese nicht direkt mitteilen, weil sie zwar Gemeindemitglieder sind, aber eben nicht sehr aktiv. Was fehlt diesen Menschen, was vermissen sie? Wo können wir Angebote schaffen, die diese Gemeindemitglieder näher an uns binden? Leider hat sich gerade diese Erwartung nicht erfüllt. Von den Rückmeldungen her ist - soweit wir das beurteilen können, die Teilnahme war ja anonym - genau dies nicht eingetreten. Die meisten Rückmeldungen kamen von Menschen, die aktiv am Gemeindeleben und an den Gottesdiensten teilnehmen. Es gab zwar auch einen Teilnehmer, der meinte, er sei nur noch wegen der sozialen Komponente in der Kirche, und er habe öfter schon an Austritt gedacht. Aber das war eher die Ausnahme. Aus den meisten Antworten konnte man eine eher enge Bindung an das Gemeindeleben herauslesen. Aber für jede Rückmeldung bin ich dankbar

"Das eine oder andere Ergebnis lässt mich auch etwas ratlos zurück"

Gibt es eine wesentliche neue Erkenntnis, die Sie aus der Gemeindeumfrage herauslesen?

Eine wichtige Erkenntnis ist für mich, dass wir unsere Angebote besser kommunizieren müssen. Denn manches, was in der Gemeindeumfrage als Wunsch geäußert wurde, gab es schon. Ein Beispiel: Es wurde der Wunsch nach einer Predigtreihe geäußert, also verschiedene Predigten zu einem Thema. So etwas bieten wir in St. Urban an. Zum Beispiel gab es 2016 eine Predigtreihe zum Thema Werke der Barmherzigkeit. 2020, dann zu "Hörst Du Gottes Ruf?"

Aber eben gemeindeüberübergreifend.

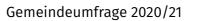
Vermutlich deshalb wurde sie nicht als durchgehende Reihe wahrgenommen. Unser Gemeindemagazin, Homepage oder Newsletter müssen wir noch stärker zur Kommunikation nutzen. Die Umfrage hat aber auch strukturelle Defizite aufgedeckt, die ich mir selbst anders wünsche. Aber wir müssen Kom-

promisse machen. Alleine unser enger Stellenplan schränkt uns ein. Das sind Sachen, die wir hier nicht ändern können. Manche Dinge sind so, wie sie sind Das eine oder andere Ergebnis lässt mich auch etwas ratlos zurück. Im freien Teil des Fragebogens konnten die Teilnehmer konkrete Wünsche frei formulieren. Dabei war der Wunsch von einer Fraktion, dass wir im Gottesdienst unbedingt neue Lieder mit der Gemeinde einüben. Andere wiederum wünschten sich mehr alte und bekannte Kirchenlieder. Neue Lieder gegen alte Gassenhauer - mal sehen, wie wir diesen Spagat hinbekommen ...[lacht]

Was sind Ihre Konsequenzen aus der Gemeindeumfrage?

Für mich ist eine wichtige Konsequenz, das ehrenamtliche Engagement weiter zu stärken. Das ist eine große Aufgabe für die Gesamtkirchengemeinde. Dabei darf das Ehrenamt kein Lückenfüller sein. Wichtig ist, die Menschen vor Ort zu stärken. Die vier Territorialgemeinden in St. Urban haben zum Teil jeweils andere Bedürfnisse. Da sind die Ehrenamtlichen in vielen Dingen früher und näher dran. Und diese Nähe muss man nutzen, um an die Menschen ranzukom-

Pfarrer Andreas Gälle leitet zusammen mit den Gewählten Vorsitzenden die Kirchengemeinden seit Herbst 2013.



Das große Schiff Gemeinde. Wohin geht die Reise?

Von Fred Heine

"Tempora mutantur, nos et mutamur in illis" – die Zeiten ändern sich, und wir mit ihnen. Diese alte lateinische Weisheit gilt heute wie vor tausend Jahren. Dass wir uns ändern und neuen Zeiten anpassen müssen, steht außer Frage. Die große Herausforderung ist jedoch, wohin die Reise geht. Ein Grund für die Kirchengemeinden von St. Urban, einmal die Mitglieder zu befragen, was ihnen wichtig ist

elches ist die größte Gruppe unter den deutschen Katholiken? Es sind die "treuen Kirchenfernen", Menschen also, die nicht an jedem Sonntag den Gottesdienst besuchen, für die ihr Glaube und ihre Kirche aber von Bedeutung sind. Zumindest so wichtig, dass sie der Kirche und ihrer Gemeinde vor Ort verbunden bleiben wollen. Treue Kirchenferne, das sind aber auch Menschen, die selten gehört werden. Eben weil sie sich selten hervortun und ebenso selten ihre Stimme erheben zu Themen, die ihnen dennoch wichtig sein können. Für die Gemeinden bedeutet dies, auch diesen Stimmen Gehör zu verschaffen. Das haben die Kirchengemeinderäte der Gesamtkirchengemeinde St. Urban auf ihrem Klausur-Wochenende im Herbst 2019 den Entschluss gefasst, eine Umfrage zu starten, damit alle Gemeindeglieder sagen können, was ihnen wichtig ist und was ihnen auf den Herzen brennt.

Wie alles begann

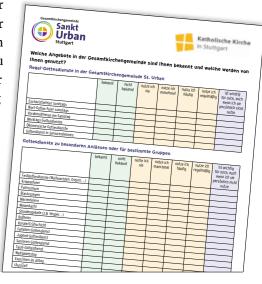
Eine Arbeitsgruppe um Herrn Laub, Herrn Lux, Frau Maus und Frau Schupp machte sich daran, einen Fragebogen zu entwerfen. Dieser wurde zusammen mit den Wahlunterlagen zum Kirchengemeinderat im Frühjahr 2020 an alle katholischen Wahlberechtigten – das sind die rund 9.000 Katholikinnen und Katholiken der Gemeinden in Untertürkheim, Obertürkheim, Hedelfingen und Wangen ab 16 – verschickt.

Von diesen 9.000 Fragebögen kamen rund 250 ausgefüllt zurück. Insgesamt eine interessante Basis für eine Auswertung, sie repräsentiert aber dennoch nur rund drei Prozent der befragten Gemeindemitglieder. Das legt den Verdacht nahe, dass wiederum vor allem der aktivere Teil der Kirchengemeinden geantwortet hat. Diejenigen aber, die zwar bereit sind, ihren Beitrag in Form der Kirchensteuer zu zahlen, sich jedoch wenig oder nicht am Gemeindeleben zu beteiligen, scheinen nur sehr schwer oder gar nicht über einen solchen Weg erreichbar zu sein. Inwieweit die Umfrage als repräsentativ bezeichnet werden kann, ist so einfach also nicht zu beantworten. Zum Beispiel stellt sich die Frage, ob eher passive Mitglieder der Gemeinde überhaupt ein besonderes Interesse an den Vor-Ort-Angeboten der Kirche haben oder ihre Kirchensteuer vielleicht vornehmlich zur Finanzierung für sie wichtiger Angebote sehen, die sie selbst aber nicht unbedingt in Anspruch nehmen wollen.

Für manche Wünsche waren wir als Ortsgemeinden allerdings nicht die richtigen Ansprechpartner. Fragen wie der Zölibat oder die Frauenordination werden nicht unter dem Württemberg entschieden, sondern in Rom. Trotzdem haben wir die Auseinandersetzung mit den "großen Themen der Kirche" gerne zur Kenntnis genommen.

Häufigster Wunsch nur schwer zu erfüllen

Auch wenn die Umfrage nur begrenzt Richtungsweiser für Wege und Handlungsempfehlungen bietet, hat sie doch die eine oder andere Erkenntnis für Gegenwart und Zukunft der Ortskirchengemeinden geliefert. Zum Beispiel, dass die Mitglieder im Großen und Ganzen mit der pastoralen Arbeit und dem Gemeindeleben zufrieden sind. Ein sehr häufig genannter Wunsch ist gleichzeitig einer





April / Mai 2021

der am schwersten zu erfüllenden. Dabei geht es um die Präsenz des Pfarrers in den Ortsgemeinden und um Möglichkeiten der Begegnung.

Was möglich ist und was nicht, das geben leider nicht nur die Wünsche der Gemeindemitglieder vor. Der Haushaltsplan und der Stellenschlüssel im pastoralen Bereich setzen enge Grenzen. Auch wenn zurzeit sehr hohe Kirchensteuereinnahmen zu verbuchen sind, sieht die Zukunft eher schwierig aus. Nicht nur die Gesamtkirchengemeinde St. Urban muss in jedem neuen Haushaltsplan Gelder einsparen. So geht es fast allen Kirchengemeinden in Deutschland. Und es stehen immer weniger pastorale Mitarbeiter zur Verfügung. Bei jedem Ausscheiden eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin werden die Mitglieder der Kirchengemeinderäte nervös. Denn ob die freigewordene Stelle wiederbesetzt werden kann, steht häufig in den Sternen.

Deshalb haben die Kirchengemeinderäte in St. Urban Handlungsfelder definiert, die die Erkenntnisse aus der Gemeindeumfrage und die Entwicklung der Stellen in der Gesamtkirchengemeinde zusammenbringen.

Es geht nur miteinander

Viele dieser Handlungsfelder sind noch nicht ausdefiniert. Eine Erkenntnis ist jedoch klar: es geht nur miteinander! Die Gesamtkirchengemeinde als solche wird in Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Nur durch Zusammenarbeit – und die Mobilität der Mitglieder der Territorialgemeinden wird es möglich bleiben, ein seelsorgerisches Angebot auf hohem Niveau anzubieten.

Durch Synergien der Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde soll das Pastoral-Team entlastet und damit zukunftsfähig werden. Wie könnte das konkret aussehen? Auch hier gibt es Vorschläge. Wenn die Kapazitäten eingeschränkter werden, könnte es sinnvoll sein, das Angebot in seiner Breite neu zu überdenken: was wird von den Kirchengemeinden stark



Ob in Gottesdiensten ...

abgefragt, was weniger? Welche Gemeinde innerhalb der Gesamtkirchengemeinde besonders gut, wo hat diese Gemeinde Probleme, die vielleicht in einer anderen Kirchengemeinde besser bewältigt werden können? Mit welchen Leuchtturmprojekten können wir in die Gemeinden strahlen, so dass sie auch wahrgenommen werden? Gibt es in den unterschiedlichen Gemeinden gleichartige Veranstaltungen, die zusammengelegt und so effektiver durchgeführt werden können? Ein Beispiel, wo dies bereits hervorragend funktioniert ist Fronleichnam, das von den Kirchengemeinden in St. Urban gemeinsam gefeiert wird. Die Gemeinden teilen sich die einzelnen Aufgaben – Bestuhlung, Essen und Getränke, Blumenteppiche - in einem jährlich rollierenden System auf. Für die einzelnen Gemeinden bedeutet dies einen überschaubaren Aufwand. Und trotzdem können bei der Prozession und dem anschließenden Gemeindefest viele Katholiken der Neckarvororte gemeinsam feiern.

Ähnlich könnte das in Zukunft auch mit Gottesdiensten funktionieren. Viele

Gottesdienste oder Wort-Gottes-Feiern in den vier Gemeinden bedeuten einen hohen Ressourceneinsatz in den Einzelgemeinden. Wenn es weniger Gottesdienste gibt, kann der Pfarrer bei einem höheren Anteil selbst die Leitung übernehmen. Er ist also sichtbarer und präsenter, wenn es um Gottesdienste geht.

Vieles, was hier angedacht wurde, muss sich nicht einmal auf St. Urban beschränken. Mit dem Projekt Aufbruch des Stadtdekanats ist es zum Beispiel auch denkbar, Angebote auf Dekanatsebene zu verlagern - sowohl was das Angebot angeht, als auch, was die Nachfrage betrifft. Das bedeutet einerseits, bestimmte Angebote der Gesamtkirchengemeinde nicht nur auf St. Urban zu begrenzen, sondern auch Katholiken aus anderen Gemeinden einzuladen. Oder andererseits zu bestimmten Aufgaben, die in St. Urban nur schwierig verwirklicht werden können, auf Angebote in anderen Gemeinden des Stadtdekanats zu verweisen. Das mag für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht immer einfach sein. Aber es









... oder bei vielen anderen Aktivitäten der Kirchengemeinden gilt: Am Besten geht es miteinander!

Fotos: Archivbilder

ist vermutlich immer noch besser, als bestimmte Angebote gar nicht mehr machen zu können. Wenn man sich zudem anschaut, welche Mühen und Wege manche Menschen auf sich nehmen, um bestimmte Angebote annehmen zu können, ist es vermutlich zumutbar, auf andere Angebote zu verweisen, wenn man sie selbst nicht oder nicht mehr leisten kann.

Sei es, wie es will. Das große Schiff Gemeinde kommt in Fahrwasser mit Untiefen, die man nicht ignorieren darf, wenn man sie umschiffen will. Dass sich etwas ändern wird, ist klar. Und dass wir

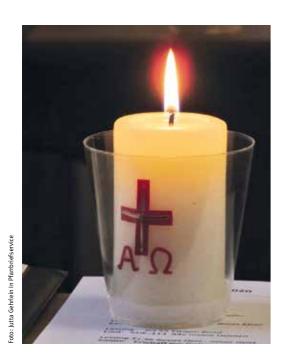
alle uns deshalb mit ändern müssen, ist es ebenso.

Mitmachen statt lamentieren

Das muss nicht jedem gefallen. Vermutlich hätten es viele Aktive in den Gemeinden auch gerne anders. Nun kann man lamentieren. Das bringt aber wenig. Oder zupacken und die Zügel fest in die Hand nehmen. Jeder und jede hat irgendein Talent, irgendeine Leidenschaft, die man im Rahmen von St. Urban zu einem wertvollen Angebot für die Menschen in der Gesamtkirchengemeinde umbauen kann.

Vielleicht gehen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, einmal in sich und überlegen sich, was Ihnen Freude machen würde, sich in einer aktiven Rolle in Ihre Kirchengemeinde einzubringen. Es gibt große Aufgaben und kleine Aufgaben, es sind allgemeine Projekte und auch ganz spezielle Projekte möglich. Fragen Sie Ihr Talent, prüfen Sie Ihre Leidenschaft! Und melden Sie sich!

Erste Ansprechpartnerinnen sind die Sekretärinnen in den Pfarrämtern. Wir freuen und – wirklich: wir freuen uns! – auf Ihre Kontaktaufnahme!



Hausgottesdienst zu Ostern

Wer auf Grund der Pandemie nicht am Ostergottesdienst der Gemeinde teilnehmen kann, ist eingeladen zuhause Ostern zu feiern. Wer in der Osterzeit zuhause die Kommunion empfangen möchte, kann sich gerne an das Pfarramt wenden, um einen Termin dafür zu vereinbaren.

VORBEREITUNG

- Suchen Sie sich in Ihrer Wohnung einen geeigneten Platz,
 z. B. den Küchen, Ess- oder Wohnzimmertisch an dem alle
 Platz finden, die mitfeiern.
- Stellen Sie eine Kerze bereit (Ab Karfreitag finden Sie in all unseren Kirchen kleine Osterkerzen zum Mitnehmen.).
- Wenn Sie eine Bibel haben, legen Sie diese zu der Kerze.
- Wenn Sie ein Kreuz im Haus haben, legen oder stellen Sie es zur Kerze.
- Auch Blumen können Sie dazu stellen.
- Wenn Sie diesen Gottesdienst abends feiern, können Sie gerne das Licht dimmen.
- So entsteht zu Hause am Tisch ein kleiner Hausaltar, den Sie ganz nach Belieben noch weiter schmücken können.
- Wenn alle versammelt sind, können Sie sich einstimmen, indem Sie Ihr Lieblingslied singen / hören oder einen Moment gemeinsam schweigen. Selbstverständlich können Sie diesen Gottesdienst auch als Hausgebet alleine feiern.

ERÖFFNUNG

Sie beginnen mit dem Kreuzzeichen und sagen dazu: V (=Vorbeter/-in): Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A (=Alle): Amen.

EINLEITUNG

V: Der Herr ist auferstanden!

A: Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!

Wir feiern heute Ostern – so ganz anders. Wir sind in unserer Wohnung versammelt und feiern gemeinsam zuhause. – Wir wollen beten, die Ostergeschichte hören und darüber nachdenken, was uns dieses Evangelium von Ostern – diese Gute Nachricht – heute sagt und bedeutet.

GEBET

V: Wir wollen beten:

Guter Gott, wir feiern heute die Auferstehung von Jesus, deinem Sohn. Wir feiern heute, dass der Tod in unserem Leben nicht das letzte Wort hat, sondern dass Jesus den Tod besiegt hat. Wir feiern, dass deine Liebe stärker ist als der Tod und auch wir nach dem Tod bei dir leben dürfen.

Wir bitten Dich: lass auch uns deine Liebe spüren (in unserer Familie und) in unserem Leben. Und lass uns zu Boten deiner Liebe werden. Darum bitten wir dich durch Jesus unsern Bruder und Herrn.

A: Amen

Jetzt lesen Sie die Ostergeschichte nach Markus. Falls Sie die Ostergeschichte aus der Bibel in der Einheitsübersetzung lesen möchten, finden Sie diese in der Bibel im Evangelium nach Markus (Kapitel 16 die Verse 1-7).

V: Wir hören jetzt das Osterevangelium in einer einfachen Übersetzung des Textes.

V: Aus dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nach Markus

A: Ehre sei Dir oh Herr

V: Jesus war gestorben.

Jesus lag im Grab.





Vor dem Grab war ein dicker, schwerer Stein.

Keiner konnte den Stein wegrollen.

Drei Frauen gingen auf den Friedhof.

Die Frauen wollten zum Grab von Jesus.

Es war ganz früh am Morgen.

Die Sonne ging gerade auf.

Unterwegs redeten die Frauen über den dicken, schweren Stein. Und dass keiner den dicken, schweren Stein wegrollen kann. Aber als die Frauen beim Grab waren, war der dicke, schwere Stein weg.

Die Frauen wunderten sich.

Die Frauen schauten in das Grab.

Im Grab saß ein junger Mann.

Der junge Mann hatte ein weißes Gewand an.

Die Frauen bekamen Angst.

Die Frauen wussten nicht, was los war.

Der junge Mann beruhigte die Frauen.

Der junge Mann sagte:

Ihr braucht keine Angst zu haben.

Ihr sucht Jesus.

Jesus, der am Kreuz gestorben ist.

Jesus war hier im Grab.

Der Platz, an dem sein toter Körper lag, ist leer.

Jetzt ist Jesus auferstanden.

Jesus ist nicht hier.

Geht los und sagt Petrus Bescheid.

Und den anderen Freunden von Jesus.

Sagt den Freunden:

Jesus lebt!

Das hat Jesus versprochen.

Jesus hat versprochen, dass er immer bei uns lebt.

Jesus ist schon vorgegangen.

V: Evangelium – Frohe Botschaft unseres Herrn

Jesus, dem Auferstandenen A: Lob sei dir Christus

Zünden Sie jetzt die Kerze an:

V: Das Osterfeuer und die Osterkerze sind Zeichen für das, was wir selbst nicht gesehen haben. Und doch ist da vor 2000 Jahren etwas in Jerusalem geschehen. Wäre es nicht so, würden wir heute nicht als Christen Ostern feiern.

Jesus ist auferstanden, das heißt er war wirklich tot und lebt wieder. Als erstes haben das die Frauen erfahren, die zum Grab gegangen sind und es leer fanden. Der schwere Stein, der das Grab verschloss, war weggerollt. So erzählt es das Evangelium. Und es erzählt das Jesus lebt. Deshalb haben wir diese Kerze entzündet. Sie ist das Zeichen dafür, dass Jesus lebt.

Falls Sie es möchten, kann jetzt jeder erzählen, was ihm Ostern bedeutet. Das kann vom Ostereiersuchen, über das Feiern in der Familie oder das Erzählen davon sein, wo Sie Auferstehung (bzw. einen Neuanfang) in Ihrem Leben erlebt haben. Hören Sie sich gegenseitig nur zu und kommentieren das Gesagte nicht. Nach einem Moment des Schweigens, beten Sie gemeinsam das "Vater unser".

V: Immer dann, wenn uns Worte fehlen kann es helfen ein vertrautes Gebet gemeinsam zu sprechen. Und so wollen wir zusammen das Vater unser beten:

A: Vater unser im Himmel, ...

SCHLUSSGEBET

V: Guter Gott, wir sagen Dir Dank, dass wir gemeinsam Ostern feiern können. Wir haben die Gute Nachricht gehört, dass du lebst. Du lebst auch heute und bist jetzt bei uns. Wir bitten Dich sei auch bei den Menschen, die heute alleine sind, die krank sind oder sogar sterben müssen. Schenke auch ihnen deine Nähe und die Freude von Ostern.

A: Amen

Zum Ende des Gottesdienstes bitten Sie um den Segen Gottes:

V: Guter Gott, wir bitten dich, segne uns und segne alle Menschen, die wir Dir anvertrauen. Sei allen nahe, die Ostern feiern und zeige dich allen Menschen, die noch nicht Ostern feiern können.

A: Amen

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wenn Sie mögen, können Sie miteinander noch ein Osterlied singen oder hören. Vielleicht möchten Sie nach diesem Gottesdienst noch als Familie zusammensitzen und gemeinsam eine Kleinigkeit essen.



Farbenfroher Gottesdienst mit dir



Kirche Kunterbunt, das klingt nach Kinderlachen, Seifenblasen und viel, viel Farbe. Gemeint ist eine neue Form des Familiengottesdienstes, die Kreati-

vität, Spaß, Gastfreundschaft und unseren Glauben an Jesus Christus vereint.

Ein Treffen der Kirche Kunterbunt setzt sich immer zusammen aus einem spirituellen Impuls, kreativen Stationen und einem abschließenden Essen. Um Familien unserer Gemeinde auf eine neue Weise anzusprechen und ihnen von der wunderbaren Botschaft zu berichten, suche ich dich/Sie, die mich bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen möchten.

Wenn du/Sie Lust hast/haben, eine kunterbunte Kirche für unsere Gemeinde (von 0-99 Jahre) mitzugestalten, oder noch Fragen zum neuen Projekt hast/haben, dann freue ich mich sehr auf eine E-Mail (anna.hirtz@drs.de) oder einen Anruf (0711 / 218 446 42). Eine erste Kirche Kunterbunt findet Anfang Juli statt, das erste Vorbereitungstreffen daher am 28. April um 18.00 Uhr, vermutlich via webex.

Für mehr Informationen empfehle ich einen Blick auf die Homepage: www.kirche-kunterbunt.de

Voller Vorfreude, Anna Hirtz



Firmung 2020 und 2021

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Gemeindemagazins stand noch nicht fest, wann der Lockdown endet und wie die aktuellen Regularien rund um Firmung von der Diözese Rottenburg-Stuttgart ange-

passt werden. Die angemeldeten Jugendlichen werden direkt und zeitnah über aktuelle Informationen und neue Termine benachrichtigt.

Da Gemeindereferentin Mareike Gall Ende März in Elternzeit gegangen ist, arbeiten vom Pastoralteam nun Pfarrer Andreas Gälle und Pastoralassistentin Anna Hirtz mit dem Firmteam für die Firmung und die Gestaltung der Vorbereitungszeit zusammen

 $Bei\ Fragen\ bitte\ melden\ unter: firmung@sankturban.de.$





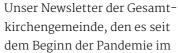


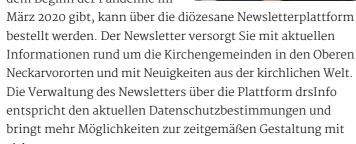
Obertürkheimer Christkind sucht Paten

Vor dem Altar in der St. Franziskus-Kirche war in dieser Weihnachtszeit wieder das Christkind zu sehen, an welches sich nicht nur ältere Obertürkheimer sofort wieder gut erinnern konnten: Viele Jahrzehnte lag es immer an den Weihnachtstagen vor dem Altar, bis es in einen "Dornröschenschlaf" fiel. An Weihnachten 2020 hat es unsere Mesnerin wieder hervorgeholt und liebevoll in die Krippe gelegt sodass man die starken Beschädigungen aus der Ferne nur kaum sehen konnte. Nach den Weihnachtstagen hat der Kirchengemeinderat von St. Franziskus nun entschieden, dass das Christkind, welches wahrscheinlich zur Grundausstattung der Kirche gehörte, restauriert wird. Wir suchen daher Patinnen und Paten, die für die Finanzierung der fachmännischen Restaurierung des Christkinds spenden, damit es zum Weihnachtsfest 2021 wieder in neuem Glanz erstrahlen kann und dann alle in unserer Kirche erfreuen wird.

Wir freuen uns über Ihre Spende (Kontoverbindung siehe letzte Seite, selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung)! Pfarrer Andreas Gälle

Newsletter der Gesamtkirchengemeinde





https://info.drs.de/Sankt-Urban-Stuttgart Bisher wurde der Newsletter per einfachem Mailprogramm versandt. Der Newsletter der Homepage www.sankturban.de bleibt unverändert aktiv.



Ökumenischer Kreuzweg in Wangen

Die Corona-Pandemie hat uns alle weiter im Griff. Als Zeichen der

Hoffnung gehen Christen – unter Einhaltung der geltenden Abstands- u. Hygiene-Maßnahmen – aus Wangen daher am Mittwoch, 31.03.21 um 17.30 Uhr den ökumenischen Kreuzweg durch die Straßen von Wangen.

Beginnen werden wir dieses Mal am Haus Kornhasen. Hier werden wir mit der Corona-Situation in den Altenheimen konfrontiert. Entlang der Ulmer Straße gehen wir zum Weltlädle, wo wir hören, wie es Menschen weltweit mit den Folgen der Pandemie geht. Auch die Situation von Kindern und Schülern wird zu hören sein. Den Abschluss bildet die Station beim Bezirksrathaus.

Herzliche Einladung an alle, sich dem Kreuzweg anzuschließen. Näheres dazu in den Vermeldungen und den Schaukästen. Markus Lindel

Ökumenischer Gottesdienst in Untertürkheim

Am Pfingstmontag findet auch ein ökumenischer Gottesdienst statt, der in der evangelischen Gartenstadtkirche gefeiert wird. Herzliche Einladung zur Mitfeier am 24. Mai um 11 Uhr.

Vorbereitet wird der Gottesdienst vom Ökumenischen Arbeitskreis, der sich aus Mitgliedern der evangelischen, neuapostolischen und katholischen Kirchengemeinden aus Untertürkheim und Luginsland sowie vom Rotenberg zusammensetzt.



Fronleichnam in Zeiten der Pandemie

Auf Grund der unsicheren Planungslage wird auch in diesem Jahr das Fronleichnamsfest (3. Juni) in einem kleineren Rahmen als üblich gefeiert werden müssen.

Bereits am Mittwoch, 2. Juni, wird um 18.30 Uhr die Vorabendmesse zum Festtag in St.



Johannes Untertürkheim gefeiert. Um 19.30 Uhr läuten alle Glocken unserer Kirchen den bevorstehenden Festtag am Mittwochabend ein. An Fronleichnam selbst findet dann der Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Wangener St. Christophoruskirche statt. Festprediger ist in diesem Jahr P. Jörg Widmann SDB. Im Anschluss an die Eucharistiefeiern wird jeweils der Sakramentale Segen gespendet. Bitte beachten Sie, dass zu beiden Gottesdiensten eine telefonische Anmeldung über eines unserer Pfarrämter notwendig ist. Den Festtag am 3. Juni beschließt dann um 18 Uhr die feierliche Fronleichnamsvesper in St. Johannes in Untertürkheim.

Für die Gestaltung des Blumenteppichs hat sich auch in diesem Jahr wieder federführend Frau Sabine Lux bereit erklärt: wer sie dabei unterstützen möchte, kann sich direkt mit Frau Lux (Tel.: 0711/328 05 18 oder eMail sabine.lux@gmx.net) in Verbindung setzen.

Erstkommunion 2021

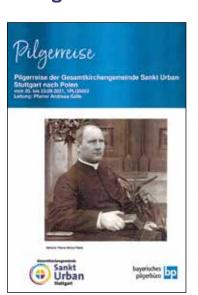
Eine ungewöhnliche Form der Treffen – alles nur virtuell und nicht wie sonst in kleinen Gruppen – hat die insgesamt knapp 40 Kinder unserer Gesamtkirchengemeinde nicht davon abgehalten, sich auf die Feier der Erstkommunion vorzubereiten.

"Ich vertraue dir", so heißt es im Lied, das die Kinder bei ihren Treffen immer zusammen singen. Dieses Vertrauen gibt allen die Kraft, sich auf das Sakrament vorzubereiten und dann gemeinsam – sofern es die aktuelle Lage zulässt – in vier Gottesdiensten, die wir im April als sonntägliche Eucharistie-Feiern, mit den Familien feiern werden.

Da es im Moment leider nicht möglich ist, genaueres zu planen, werden die Namen der Kinder dieses Mal erst nach der Feier veröffentlicht werden.. Markus Lindel

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban

Pilgerreise nach Polen im September



Der Anlass für die Pilgerfahrt nach Polen ist der Pfarrer Rólski-Tag, der jedes Jahr am 21. September an die Ermordung des Geistlichen RatesMichał Rólski im kleinen Örtchen Szczepanowo erinnert. Wie unzählige polnische katholische Geistliche wurde er von den NS-Schergen ermordet. Die Erinnerung an sein Martyrium im Jahr 1939 soll heute auch Mahnung zu Frieden und Freiheit in Europa sein und der Festigung der deutsch-polnischen

Freundschaft dienen, die maßgeblich nach dem Krieg von den polnischen und deutschen Bischöfen begründet wurde. Die Feier der Gottesdienste, die Begegnung mit den Gläubigen vor Ort soll ebenso wie das gemeinsame Abendessen mit der örtlichen Kirchengemeinde am Pfarrer-Rólski-Tag bilden den geistlichen Schwerpunkt der Pilgerreise.

Pfarrer Hubert Nowak, den heutigen Pfarrer von Szczepanowo, kenne ich seit Jahren. Es ist ihm ein großes anliegen, im Zeichen der Völkerverständigung Gläubige aus Deutschland zum Pfarrer Rólski-Tag begrüßen zu können. Selbstverständlich besuchen wir im nordlichen Zentralpolen auch die sehenswerten und historisch interessante Städte Bromberg (Bydgoszcz) und Posen (Poznań) sowie Thorn (Toruń), die Geburtsstadt von Nikolaus Kopernikus.

Weitere Informationen sowie die Reiseausschreibung und das Anmeldeformular finden Sie in unseren Kirchen oder auf www.sankturban.de Pfarrer Andreas Gälle

Die geplante Pilgerreise nach Aachen musste abgesagt werden, da die "Heiligtumsverfahrt" vom Aachener Domkapitel pandemiebedingt auf das Jahr 2023 verschoben wurde.

Briefe für Ältere und Kranke

Neben dem Newsletter und dem Gemeindemagazin gibt es ein spezielles Angebot für ältere und kranke Gemeindemitglieder: Per Post erhalten sie gratis in unregelmäßigen Abständen Gebetsimpulse, Hausgebete zu Festtagen und Texte rund um Glaube und Kirche.

Wer Interesse daran hat, kann sich direkt bei Pfarrer Gälle anmelden.

Telefon 0711/335223 oder per eMail andreas.gaelle@drs.de

Osterpost an Familien



Alle Familien mit Kindern bis 12 Jahren haben in den Tagen vor Ostern eine "Osterpost" von Ihrer Kirchengemeinde erhalten. Mit einigen Texten, Infos sowie Mal- und Bastelmaterial sowie einem kleinen Osterhasen soll die Freude von Ostern so alle Familien der Gesamtkirchengemeinde erreichen. Ebenso ist ein kindgerechter Vorschlag für einen Gottesdienst im Kreis der Familie im Umschlag. Ebenso unterstützte die Kirchengemeinde St. Johannes eine Aktion der Schulpastoral der Luginslandschule. Auch hier bekommen Schülerinnen und Schüler Material und Infos rund um Ostern nach Hause gesandt.

Anna Hirtz: Herzlich willkommen zurück!

Ich freue mich, dass Frau Anna Hirtz nach der Elternzeit ihre Ausbildung zur Pastoralreferentin bei uns in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban ab Ostern wieder fortführen kann und noch drei Jahre (mit einem Arbeitsumfang von 70%) unsere Arbeit bereichern wird; sowie hoffentlich auch viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln kann. Ich wünsche Frau Hirtz einen guten Neustart und Ihrer ganzen Familie Gottes Segen!

Beichte, Krankenkommunion und Sterbesakramente

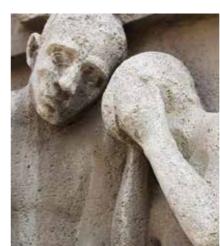
Auch in der Pandemie ist es möglich, das Bußsakrament zu empfangen. Allerdings muss dies unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandregeln erfolgen. Daher ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung notwendig. Auch die Begleitung Kranker sowie Sterbender und der Empfang der Krankenkommunion, Krankensalbung und der Sterbesakramente ist weiterhin unter diesen besonderen Bedingungen möglich. In diesen Fällen erreichen Sie einen Ansprechpartner unter der Nummer des Bereitschaftstelefons der Gesamtkirchengemeinde: 0160 745 4719.

3. Ökumenischer Kirchentag Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Der 3. Ökumenische Kirchentag vom 13. bis 16. Mai, ursprünglich geplant als Treffen der Christen aller Konfessionen in Frankfurt am Mai, wird auf Grund der Corona-Pandemie digital und dezentral. Das Programm wird dadurch fokussiert, aber wie gewohnt eine bunte Mischung aus Themen, Kultur und geistlichen Inhalten sein. Ab April 2021 werden weitere Details veröffentlicht. Mehr Information auf www.oekt.de

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



18. April: Gedenken an die Opfer der Corona-Pandemie

Mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin wollen die beiden großen Kirchen am 18. April 2021 der Opfer der Corona-Pandemie gedenken. Im Anschluss an den Gottesdienst, zu dem

auch die Vertreter der Verfassungsorgane eingeladen sind, findet in Berlin ein staatlicher Gedenkakt statt.

Der Gedenkgottesdienst wird vom Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, und dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing, gemeinsam mit Vertretern anderer Religionen gestaltet. Der ökumenische Gottesdienst in Berlin geht einem staatlichem Gedenkakt an diesem Tag voraus. Der Gedenkgottesdienst in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche wird live in der ARD übertragen.



Ihre Kirchensteuer: Danke!

Ganz herzlich möchten wir Ihnen für Ihre entrichtete Kirchensteuer danken! Wir wissen, dass es nicht selbstverständlich ist, unserer Kirche regelmäßig diesen Beitrag zukommen zu lassen. Ohne Ihre Unterstützung

könnte die Kirche in unserer Stadt und unseren Kirchengemeinden vieles nicht tun und anbieten, was uns wichtig ist: Unsere Kindergärten, unsere Sozialstationen und die Einrichtungen des Caritasverbandes, unsere Kirchenmusik, unsere pastoralen Angebote, das Bezahlen von Lohn und der Unterhalt von Gebäuden. Nicht zuletzt könnte es auch dieses Gemeindemagazin, welches Sie in Ihren Händen halten, nicht geben.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.
Wenn Sie Fragen rund um das Thema Kirchensteuer und Kirchenfinanzierung haben, nehmen Sie Kontakt auf!
Mehr Infos: https://raete.drs.de/themen/kirchensteuer.html
Pfarrer Andreas Gälle

Eucharistischer Weltkongress: Papst feiert Messe in Budapest

Wenn vom 5. bis 12. September in Budapest der 52. Internationale Eucharistische Kongress (IEK) veranstaltet wird, liegt der letzte, der in Cebu auf den Philippinen stattfand, fünf Jahre zurück. In Ungarn steht der Kongress unter dem Leitwort: "Die Eucharistie: Quelle unseres Lebens und unserer christlichen Sendung", inspiriert von Psalm 87,7: "Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens". Im Mittelpunkt eines Eucha-



ristischen Kongresses steht die Eucharistie. Sie ist eines der sieben Sakramente. In ihr werden dem letzten Abendmahl und dem Tod Christi gedacht, seine Auferstehung und die Erlösung der Menschheit verkündet. Die Opfergaben Brot und Wein machen die Nähe zu ihm erfahrbar. Im Zentrum des Eucharistischen Kongresses stehen Gottesdienst, Anbetung, Glaubensverkündigung, Glaubensvertiefung und die Frage nach der Lebensführung aus dem Glauben. Am speziellen Thema des Kongresses orientieren sich Wortgottesdienste, theologische Vorträge sowie gemeinsame Gebete. Während der Kongresstage bezeugen die Gläubigen gemeinsam, dass Jesus Christus im Geheimnis der Eucharistie die Mitte des Lebens, der Kirche und der Sendung ist. Papst Franziskus wird der Abschlussmesse am 12. September

2021 in Budapest vorstehen. Alle Informationen zum Programm und zur Teilnahme:



AKTUELLES





Die Katholische Kirche in Stuttgart umfasst mit 12 Gesamtkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider.

In der Katholischen Gesamtkirchengemeinde St. Urban, suchen wir zum 01.01.2022 eine/n mit Schwerpunkt St. Markus

Mesner/Mesnerin und Hausmeister/Hausmeisterin (w/m/d)

in Teilzeit, 95 % einer Vollbeschäftigung (derzeit ca. 37,5 Wochenstunden)

- Liturgische Dienste bei Gottesdiensten und Kasualien
- Vorbereiten von Feiertagen
- Reinigungsdienste in und um Kirche und Gemeinderäumen
- Kirchenschmuck in der Kirche
- Instandhaltung der Außenanlagen (inkl. Sauberhaltung der Abwasserschächte)
- Kleinreparaturen bzw. Überwachung von Reparaturarbeiten
- Schließdienste
- Verträge Vermietung, Abrechnung, Schlüsselausgabe, Abnahme der Räume
- Kegelbahnbetreuung
- Getränkebesorgung
- Kehrwoche (inkl. Winterdienst)
- Gartenpflege um die Gebäude inkl. Gießen
- 1 x jährlich Grundreinigung aller Bodenflächen inkl.
 Versiegelung der Böden
- Kleinere Arbeiten im Kindergarten

Wir erwarten:

- einen/eine freundliche/n Mitarbeiter/-in mit abgeschlossener Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und die F\u00e4higkeit zur selbstst\u00e4ndigen Arbeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen, den elektronischen Medien und dem Internet
- die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

Wir bieten:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche T\u00e4tigkeit mit einer Verg\u00fctung nach der Arbeitsvertragsordnung der Di\u00fczese Rottenburg-Stuttgart mit den im \u00f6ffentlichen Dienst \u00fcblichen und zus\u00e4tzlichen familienfreundlichen Bestandteile
- Zuschuss zum VVS-Firmenabo

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur als Kopie) richten Sie bitte bis zum 15.05.2021 an:

Petra Wolpert

Verwaltungsbeauftragte

Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde St. Urban

Warthstraße 22

70327 Stuttgart

Telefon: 0160 – 90 484 138, E-Mail: petra.wolpert@vzs.drs.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.





Die Katholische Kirche in Stuttgart umfasst mit ihren 12 Gesamtkirchengemeinden das Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart. 17 Gemeinden für Katholiken anderer Muttersprache spiegeln den internationalen Charakter Stuttgarts wider.

Für die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban suchen wir zum 01.11.2021 eine/einen

Hausmeister/Hausmeisterin (w/m/d)

in Teilzeit, 70 % einer Vollbeschäftigung (derzeit ca. 28 Wochenstunden)

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- Vermietungen Gemeinderäume
- Verträge Vermietung, Abrechnung, Schlüsselausgabe, Abnahme der Räume
- Putzen Gemeinderäume inkl. Fenster
- Kegelbahnbetreuung
- Getränkebesorgung
- Betreuung der Beleuchtung außen und innen
- Betreuung Außenanlage Gemeindehaus, Kirche und Pfarrhaus (Sträucher schneiden, Rasenpflege, gießen, Wasser an-/abstellen, Unkraut entfernen usw.)
- Unterstützung bei Gemeindeveranstaltungen
- Kehrwoche (auch Tiefgarage/Garagendeck)
- 1 x jährlich Grundreinigung aller Flächen im Gemeindehaus inkl.
 Versiegelung aller Böden
- Kleinere Arbeiten in Kindergarten, Kirche Außenbereich und Pfarrhaus (inkl. Abwasserschächte leeren usw.)

Wir erwarten:

- einen/eine freundliche/n Mitarbeiter/-in mit abgeschlossener Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen, den elektronischen Medien und dem Internet
- die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche

Wir bieten:

- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit den im öffentlichen Dienst üblichen und zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen
- Zuschuss zum VVS-Firmenabo

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur als Kopie) richten Sie bitte bis zum 15.05.2021 an:

Petra Wolpert

Verwaltungsbeauftragte

Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde St. Urban

Warthstraße 22

70327 Stuttgart

Telefon: 0160 – 90 484 138, E-Mail: petra.wolpert@vzs.drs.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

20 Jahre Erzieherin in der Kita Franz von Assisi

Seit 20 Jahren ist Frau Patricia Meckel als Erzieherin in der Kita Franz von Assisi tätig. In den vielen Jahren hat sie nicht nur viele Kinder betreut, sondern auch viele turbulente Tiefen, aber auch schöne Höhen in unserer Einrichtung miterlebt. Frau Meckel war und ist immer mit Leib und Seele dabei. Sie ist immer da, wenn es brennt!

Frau Meckel zeichnet aus, dass sie stets für die Kinder da und immer enorm engagiert und hilfsbereit ist, Kindern und Eltern zuhört, bereit für neue Herausforderungen ist, viel Geduld und Ausdauer hat und nie den Spaß an der Arbeit verliert. Dafür sagen wir Frau Meckel herzlichsten DANK! Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und

Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen und freuen uns auf weitere Zusammenarbeit mit ihr bei uns in der Kita.

Eva Ratajski

Ostern: Interaktive Linksammlung - 1

Das Bistum Regensburg hat eine interaktive Linksammlung

rund um die Kar- und Ostertage zusammengestellt. Wer dem

QR-Code folgt kann viel über die Fastenzeit und die besonde-

ren Tage zwischen Palmsonntag und Ostern erfahren. Es gibt

nicht nur für Kinder

Online-Kindergottesdienste, Erklär-

videos, Rätsel und Ausmalbilder und

auch die "KIZ"-Kinderzeitung ist ver-

linkt. Viel Spaß beim Stöbern in diesem

großen Fundus rund rund um das



Familienzentrum gestaltet Osterweg

Um das Osterfest für die Familien und die Gemeindemitglieder anschaulicher zu machen, möchten wir eine kleine "Osterlandschaft" in der Pfarrkirche St. Markus gestal-



ten. Diese lässt die einzelnen Stationen der Passion und Auferstehung Jesus Christus lebendig werden.
Zeitgleich entsteht eine solche "Osterlandschaft" auch im Vorraum des Kinder- und Familienzentrum St. Markus. So wie es wieder zahlreiche Impuls- und Spielideen zum Thema Frühling + Ostern, für alle Familien im Stadtbezirk, zum Mitnehmen für Zuhause gibt.

Kommen sie einfach vorbei – das gesamte Team des Kinderund Familienzentrum St. Markus freut sich darüber.

Stefanie Gschwinder,

Koordinatorin Kinder- und Familienzentrum



Osterfest.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

April 2021: Beten wir für jene, die im Einsatz für fundamentale Rechte in Diktaturen, autoritären Regimen und in Krisenzeiten sogar in Demokratien, ihr Leben riskieren.

Mai 2021: Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

"Das Video vom Papst" zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER



KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

19.00	Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergwache	19.00	Messe vom Letzten Abendm Orgel und Solistin	nahl	Donnerstag	1.4.	GRÜNDONNERSTAG	17.00 19.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus Messe vom Letzten Abendmahl anschl. Ölbergwache	19.00	Messe vom Letzten Abendmahl zusammen (zusammen mit der kroatischen Gemeinde) Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.00 15.00 19.00	Kreuzweg Karfreitagsliturgie Trauermette	15.00	Karfreitagsliturgie für Familien	Bitte an den Kar- und	Freitag	2.4.	KARFREITAG	15.00 18.00	Karfreitagsliturgie Karfreitagsliturgie im chaldäischen Ritus	15.00 17.00	Karfreitagsliturgie Karfreitagslitugie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
8.30 21.00	Trauermette Osternachtfeier Segnung der Osterspeisen	21.00	Osternachtfeier Segnung der Osterspeisen Orgel, Solistin und Geige	Ostertagen anmelden!	Samstag	3.4.	KARSAMSTAG	18.00 20.00	Ostergottesdienst für Familien Osternachtfeier im chaldäischen Ritus	21.00 20.30 23.00	Osternachtfeier, Segnung der Osterspeisen Osternachtfeier Sv. Nikola Tavelic St. Rupert Osternachtfeier Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45	Eucharistie Segnung der Osterspeisen Orgel und Trompete Feierliche Ostervesper, Schola	9.30	Eucharistie Segnung der Osterspeisen Orgel und Solistin		Sonntag	4.4.	HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – OSTERSONNTAG	10.45	Eucharistie, Segnung der Osterspeisen Christophorus-Quarttet	9.30 12.00 14.00	Eucharistie, Segnung der Osterspeisen Christophorus-Quartett und Trompete Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen Eucharistie Sv. Nikola Tavelic St. Josef
10.45	Eucharistie	9.30	Emmausgang nach St. Johan	nnes 👺	Montag	5.4.	OSTERMONTAG	10.45	Eucharistie Schola des Kirchenchors	9.30 12.00	Eucharistie, Schola des Kirchenchors Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie		Dienstag	6.4.	OSTEROKTAV				
18.30	Eucharistie				Mittwoch	7.4.	OSTEROKTAV				
					Donnerstag	8.4.	OSTEROKTAV	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie				Freitag	9.4.	OSTEROKTAV			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00	Eucharistie		Samstag	10.4.	OSTEROKTAV		Me	11.00 11.45	Feier der Erstkommunion Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Wort-Gottes-Feier		Sonntag	11.4.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT Sonntag d. Göttlichen Barmherzigkeit	11.00 16.00	Feier der Erstkommunion Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus	9.30 12.00 12.00	Eucharistie Taufe Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie		Dienstag	13.4.	Martin I., Papst u. Märtyrer				
18.30	Eucharistie				Mittwoch	14.4.					
					Donnerstag	15.4.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie				Freitag	16.4.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.00	Eucharistie				Samstag	17.4.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Eucharistie		Sonntag	18.4.	3. SONNTAG DER OSTERZEIT		Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie		Dienstag	20.4.					
18.30	Eucharistie				Mittwoch	21.4.	Anselm v. Canterbury, Kirchenlehrer				
					Donnerstag	22.4.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie			W.	Freitag	23.4.	Adalbert, Bischof v. Prag			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		11.00	Feier der Erstkommunion	3	Samstag	24.4.	Fidelis v. Sigmaringen	18.00	Eucharistie, Patrozinium	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
11.00 16.30	Feier der Erstkommunion Feier der Erstkommunion	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier Taufe		Sonntag	25.4.	4. SONNTAG DER OSTERZEIT	16.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30	Eucharistie		Dienstag	27.4.	Petrus Kanisius, Kirchenlehrer				
18.30	Eucharistie				Mittwoch	28.4.	Peter Chanel, Priester u. Märtyrer				
					Donnerstag	29.4.	Katharina v. Siena	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie				Freitag	30.4.	Pius V., Papst			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
									• 1/4		

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet.





KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER



KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

2-56 Section 18 50 Evaluation 18 50 Eva									
Martine Mart	18.00 Eucharistie		Samstag	1.5.	Josef d. Arbeiter			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Section	10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie	Sonntag	2.5.			Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus,		Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
Democrating Part		18.30 Eucharistie	Dienstag	4.5.	Florian, Märtyrer				
9.00 Furbardie 18.00 Excharistie 18.00	18.30 Eucharistie		Mittwoch						
Second			Donnerstag	6.5.		9.00	Eucharistie 🕏 Maria Schöpfer	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Sometime	9.00 Eucharistie		Freitag	7.5.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Becharistie		18.00 Eucharistie	Samstag	8.5.	Sel. Ulrika Nisch, Ordensfrau			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Miltwoch 13.5 Irankratiste 10.45 Eacharistie Eachari	10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	9.5.			Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus,	12.00	
Dumerstage 13-5 Christite 9-30 Eacharistie 9-30 Eacharisti		18.30 Eucharistie	Dienstag	11.5.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Preliage 14.5 Sunstage 15.5 Sunstage	18.30 Eucharistie		Mittwoch	12.5.	Pankratius, Märtyrer				
Samstag 15.5. Shorter Steller South 18.30 Eucharistie (Stoutische Gemeinscher Gottescher Steller South 18.30 Eucharistie (Stoutische Gemeinscher Gottescher Steller South 18.30 Eucharistie (Stoutische Gemeinscher Gottescher Steller South 18.30 Eucharistie	10.45 Eucharistie	9.30 Eucharistie	Donnerstag	13.5.	CHRISTI HIMMELFAHRT	10.45	Eucharistie	1 '	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
10.45 Furtharistie 9.30 Wort-Cottes-Feler Somntag 16.5 9.50NNTAG DEROSTREACH 16.00 Furbaristiefer im chaldistichen Rinus, 22.00 Eucharistie Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 81 22.00 Eucharistie Subanasia Paper Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 82 22.00 Eucharistie Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 82 22.00 Eucharistie Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 83 22.00 Eucharistie Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 84 22.00 Eucharistie Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 84 22.00 Eucharistie Subanasia Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 84 22.00 Eucharistie Subanasia Paper Paper Paper St. Paulus Robracker, Dürchachstr. 84 22.00 Eucharistie Subanasia Paper Pa	9.00 Gottesdienst		Freitag	14.5.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30 Fucharistie			Samstag	15.5.		18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Mittwoch 19.5. Donnerstag 20.5. Bernhardin v. Siena, Ordenspriesere 18.30 Eucharistie (Kroatische Gem 18.30 Eucharistie 19.30 Euchar		9.30 Wort-Gottes-Feier	Sonntag	16.5.		16.00		I	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
Donnerstag 20.5. Bernhardin v. Siena, Orderspriesers 9.00 Eucharistie 8.00 Eucharistie 9.00 Eucharistie 8.00 Eucharistie 9.00 Eucharistie 18.00 Eucharistie 18.00 Eucharistie 9.00 Eucharistie 18.00 Eucharistie 9.00 Eucharistie 18.00 Eucharistie 9.00 Eucharistie 18.00 Eu		18.30 Eucharistie	Dienstag	18.5.	Johannes I., Papst				
9,00 Eucharistie Freitag 10.45 Fucharistie 9 30 Eucharistie 9 30 Eucharistie Montag 24,5 PFINGSTMONTAG Maria, Muttre der Rirche Evang. Gartenstadtkirche 18 30 Eucharistie 18 30 Eucharistie Montag 24,5 PFINGSTMONTAG Maria, Muttre der Rirche Parag. Gartenstadtkirche 18 30 Eucharistie Dienstag 27,5 Beda de Ehrwündige, Ordenspriester Mittwoch 26,5 Philipp Nert, Priester Donnerstag 27,5 Bacharistie Donnerstag 27,5 Bacharistie Protestage 18 30 Eucharistie Samstag 29,5 Paul VI, Pags Pacharistie Pacharistie Samstag 29,5 Paul VI, Pags Pacharistie	18.30 Eucharistie		Mittwoch	19.5.					
Samstag 22.5. 10.45 Eucharistie 9.30 Fucharistie 9.30 Eucharistie Montag 24.5. PFINGSTEN 10.05 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 10.00 Okumenischer Gottesdienst Evang. Gartemstadtkirche 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Mittwoch 18.30 Eucharistie Mittwoch 18.30 Eucharistie Preitag 28.5. PFINGSTMONTAG, Maria, Munter der Kirche Maria, Munter der Kirche Gern Grüberspriester Mittwoch Mittwoch			Donnerstag	20.5.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Eucharistie 9.30 Eucharistie Montag 24.5. PFINGSTMONTAG Maria, Mutter der Kirche 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Dienstag 9.30 Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie 9.30 Eucharistie Bucharistie Eucharistie Eucharistie 9.30 Eucharistie Prince Prince Prince Prince Dienstag 9.30 Eucharistie Dienstag 25.5 Bedad. Ehrwürdige, Ordenspiester Ordenspiester Mittwoch 26.5 Philipp Neri, Priester Bischof v. Canterbury Preitag 28.5 Paul VI, Papst Donnerstag 18.30 Eucharistie Rucharistie Eucharistie Eucharistie Bucharistie Eucharistie Bucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Pronce Eucharistie	9.00 Eucharistie		Freitag	21.5.	Hermann Josef, Ordenspriester			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
11.00 Okumenischer Gottesdienst Evang. Gartenstadtkirche 9.30 Eucharistie Montag 24.5 PFINGSTMONTAG Maria, Mutter der Kirche 18.30 Eucharistie Dienstag 25.5 Beda d. Ehrwürdige, Ordenspriester Ordenspriester Donnerstag 27.5 Augustinus, Bischof v. Canterbury 9.00 Eucharistie 18.30 Eucharistie Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Eucharistie 18.30 Eu			Samstag	22.5.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Evang. Gartenstadtkirche 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Mittwoch 26.5. Philipp Neri, Priester Donnerstag 27.5. Augustinus, Bischof v. Canterbury 9.00 Eucharistie Freitag 28.5. Paul VI., Papst 18.00 Eucharistie 18.30 Eucharistie Sonntag 30.5 DREIFALTIGKEITS-SONNTAG 16.00 Eucharistie 18.30 Eucharistie Mittwoch 26.5. Philipp Neri, Priester Donnerstag 27.5. Augustinus, Bischof v. Canterbury Paul VI., Papst Sonntag 30.5 DREIFALTIGKEITS-SONNTAG 16.00 Eucharistie Eu	10.45 Eucharistie	9.30 Eucharistie	Sonntag	23.5.	PFINGSTEN	1	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus,	1 '	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
18.30 Eucharistie Mittwoch 26.5. Philipp Neri, Priester		9.30 Eucharistie	Montag	24.5.		10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie
Donnerstag 27.5. Augustinus, Bischof v. Canterbury 9.00 Eucharistie Freitag 28.5. 18.00 Eucharistie Samstag 29.5. Paul VI., Papst 10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie Sonntag 30.5. DREIFALTIGKEITS-SONNTAG 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie (Kroatische Gem 10.45 Sonntag 30.5. DREIFALTIGKEITS-SONNTAG 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Mittwoch 18.30 Eucharistie Dienstag 1.6. Justin, Philosoph u. Märtyrer 18.30 Eucharistie Mittwoch 2.6. Marcellinus u. Pertus, Märtyrer Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES 10.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie	Dienstag	25.5.					
Bischof v. Canterbury 9.00 Eucharistie Freitag 28.5. 18.00 Eucharistie Samstag 29.5. Paul VI., Papst 10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie Sonntag 30.5. DREIFALTIGKEITS-SONNTAG 16.00 Eucharistie Sonntag 16.00 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Mittwoch 2.6. Marcellinus u. Petrus, Wartyrer (Vorabendmesse zu Fronleichnam) Mittwoch 2.6. Marcellinus u. Petrus, Märtyrer bitte anmelden! Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES and Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIB	18.30 Eucharistie		Mittwoch	26.5.	Philipp Neri, Priester				
18.00 Eucharistie 10.45 Wort-Gottes-Feier 10.45 Wort-Gottes-Feier 18.30 Eucharistie 1			Donnerstag	27.5.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie 9.30 Eucharistie 10.45 Sonntag 30.5. DREIFALTIGKEITS-SONNTAG 10.45 Eucharistie in chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 18.30 Eucharistie (Vorabendmesse zu Fronleichnam) 18.30 Eucharistie Dienstag 10.45 Eucharistie Eucharistie Sonntag 10.45 Eucharistie Eucharistie St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Pronleichnam: Bitte Amittwoch Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES Amarcellinus u. Petrus, Märtyrer Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES Amarcellinus u. Petrus, Märtyrer Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES Amarcellinus u. Petrus, Märtyrer Donnerstag D	9.00 Eucharistie		Freitag	28.5.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
SONNTAG 16.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 18.30 Eucharistie (Vorabendmesse zu Fronleichnam) Dienstag 1.6. Justin, Philosoph u. Märtyrer (Vorabendmesse zu Fronleichnam) Mittwoch 2.6. Marcellinus u. Petrus, Märtyrer (Vorabendmesse zu Fronleichnam) Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES (Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES) 10.00 Eucharistie (Vorabendmesse zu Fronleichnam)	18.00 Eucharistie		Samstag	29.5.	Paul VI., Papst			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
18.30 Eucharistie (Vorabendmesse zu Fronleichnam) Fron- leichnam: bitte anmelden! Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES Tool Marcellinus u. Petrus, Märtyrer Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES Tool Eucharistie Tool Eucharist	10.45 Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie	Sonntag	30.5.			Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus,		Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
(Vorabendmesse zu Fronleichnam) leichnam: bitte anmelden! Donnerstag 3.6. HOCHFEST DES LEIBES 10.00 Eucharistie		18.30 Eucharistie	Dienstag	1.6.	Justin, Philosoph u. Märtyrer				
All De Limbo Current		leichnam:	Mittwoch	2.6.	The state of the s				
18.00 Feierliche Fronleichnamsvesper FRONLEICHNAM	18.00 Feierliche Fronleichnamsvesper	anmelden! s.S. 11	Donnerstag	3.6.	UND BLUTES CHRISTI -			1	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gebetet. Angebote für Kinder und Familien



April / Mai 202

St.C Frauenkreis 21.04. 14.00 17./18.04. St.J St.F Spendenaktion für die "Schwäbische Tafel" **St.U** Sitzung des Geschäftsführenden 05.05. 19.30 Ausschusses **St.U** Miniaktion: Stuttgart Yard 08.05. 10.-14.05. **St.F** Das Pfarrbüro ist geschlossen 15./16.05. **St.J St.F** Spendenaktion für die "Schwäbische Tafel" **St.C** Frauenkreis 17.05. 14.00



St.U Sitzung des Liturgieausschusses

Diözesanmuseum und Sülchenkirche wieder offen

Mit Corona-konformen Konzepten haben das Diözesanmuseum und die Sülchenkirche in Rottenburg seit dem 9. März wieder geöffnet.

Zur Sonderausstellung "In unserer Erde. Grabfunde des frühen Mittelalters im Südwesten" im Diözesanmuseum finden an den Wochenenden anstelle von Führungen kurze inhaltliche Impulse statt. Besucher haben außerdem die Möglichkeit, ihre Rückfragen zum Thema an die Museumsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter zu stellen. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07472/922180.

Auch die Rottenburger Sülchenkirche, eine Zweigstelle des Diözesanmuseums, in der sich auch die Grablege der Rottenburger Bischöfe befindet, öffnet sonntags wieder ihre Pforten für Besucher. Dort werden ebenfalls Ansprechpartner des Diözesanmuseums vor Ort sein, in die Geschichte des Ortes einführen und gerne auch Fragen beantworten. Eine verbindliche Anmeldung ist auch hierfür erforderlich. www.dioezesanmuseum-rottenburg.de

Gottesdienste in der Pandemie

Bitte beachten Sie beim Besuch der Gottesdienste die aktuell gültigen Hygiene- und Abstandsbestimmungen. Von Palmsonntag bis Ostermontag und an Fronleichnam ist eine telefonische Anmeldung notwendig.

Am Pfingstsonntag finden in allen Kirchen Eucharistiefeiern statt. Die Vorabendmesse am Samstag, 22.5., entfällt daher. Aktuelle Informationen immer unter www.sankturban.de Herzliche Einladung zur Mitfeier!

Bischof Moser-Stiftung bittet um Unterstützung

Auch in diesem Jahr bittet die Bischof Moser-Stiftung um Unterstützung. Viele Menschen von Jung bis Alt sehnen sich nach Zuwendung und Trost. Die Bischof-Moser-Stiftung unterstützt innovative Projekte, die Geborgenheit schenken und Begegnungen ermöglichen. Helfen Sie Menschen, neue Kraft und Halt im Glauben zu finden! www.bischof-moser-stiftung.de





Pfingstkollekte am 23. Mai 2021 LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77



IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS

ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10. Mai 2021

HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

REDAKTION

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Warthstraße 22, 70327 Stuttgart Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77, E-Mail: redaktion@sankturban.de

St.J St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus



GETAUFT WURDEN

In St. Johannes

Debora Rizzi Valeria Rizzi Nico Fahrenkrog Leonie Mader

In St. Christophorus

Sofia Vlainic

Den Neugetauften und ihren Familien Gottes Weggeleit!



GETRAUT WURDEN

In St. Christophorus

Marijana Petrovic und Daniel Vlainic

Gottes Segen dem Ehepaar!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes

Anita Hertweck, 77 Jahre Walter Bönisch, 62 Jahre

In St. Franziskus

Maria Kammermeier, 85 Jahre 1 weitere Person

In St. Christophorus

Gertrud Angstenberger, 93 Jahre Josef Haberl, 76 Jahre

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

REGELMÄSSIGE TERMINE

In St. Johannes

Senioren-Gymnastik-Gruppe, (Angebot des DRK)

Montags, 10.00–11.00 Uhr Montessori-Gruppe für Kleinkinder

(Angebot vom Haus der Familie)
Donnerstags, 16.00–17.00 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeinde im Wechsel

In St. Franziskus

Pfadfinder (siehe S. 10)

Wölflinge (6-9 Jahre): Do 17-18 Uhr Jupfis (10-13 Jahre): Do 18.30-19.30 Uhr Pfadis (13-16 Jahre): Mo 19-20.30 Uhr Rover (17-21 Jahre): Di 20.30-22 Uhr Leiterrunde:

alle zwei Wochen Mi 20–22 Uhr Die Gruppenstunden finden in der Aprikosenstraße 11 statt. Kontakt und mehr Infos: www.dpsg-obertuerkheim.de

In St. Markus

Seniorenkegeln

Montags, 19. April, 15-17 Uhr Montags, 03. und 17. Mai, 15-17 Uhr **FrauenGymnastik im GZ Hedelfingen** Montags 10.15-11.15 Uhr

Seniorengarten im GZ Hedelfingen Einmal im Monat um 14.30 Uhr

Club 3

Jeden 2. Dienstag im Monat Spielgruppe im KiFaZ

Montags 9-10 Uhr (0-3 Jahre)

In St. Christophorus

Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal
Dienstags, 15.30–18.00 Uhr (0–3 Jahre)
Mittwochs, 10.00–11.30 Uhr (ab o Jahre)
Christophorusquartett im Kolpingsaal
Montags, 20.00 Uhr

Montags, 20.00 Uhr Chor im Kolpingsaal

Mittwochs, 20.00 Uhr

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ab wann die Angebote wieder beginnen können.

Die Pfarrbüros unserer Gemeinden sind zu den üblichen Sprechzeiten geöffnet. Wir bitten Sie, uns Ihre Anliegen weiterhin vorwiegend per Telefon oder email-Kontakt mitzuteilen. Bei Besuchen im Pfarrbüro möchten wir Sie und uns schützen: BITTE BEACHTEN SIE ABSTAND BEWAHREN Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.

Hand-Desinfektionsmittel steht zur Nutzung bereit

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.

Zuständige Ansprechpartnerin in Fragen des Datenschutzes: Bischöfliches Ordinariat Stabsstelle Datenschutz Frau Dr. Johner-Camaj Postfach 9 72101 Rottenburg am Neckar Telefon: 07472 169 890 E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

Pfarrer Andreas Gälle • Tel.: 0711 / 304 17 76 • andreas.gaelle@drs.de Pastoralreferent Markus Lindel • Tel.: 0711 / 892 531 32 • markus.lindel@drs.de

Diakon Ivan Jelec • Tel.: 0711 / 22 01 28 14 • Mobil: 0176 / 495 218 38 • ivan.jelec@drs.de

Pastoralassistentin Anna Hirtz: anna.hirtz@drs.de • Tel.: 0711 / 218 446 42 www.sankturban.de



www.facebook.com/sankturbanstuttgart

Bitte nehmen Sie bevorzugt per Telefon oder E-Mail Kontakt mit den Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro auf.

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77 E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr Do. 15.30 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51 E-Mail: staeffelesflitzer@kath-kita.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

E-Mail: johannesbaeren@kath-kita.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10 E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Di. 8.30 – 12.00 Uhr Mi. 9.00 – 11.00 Uhr

Do. 8.30 - 10.30 und 15.30 - 16.30 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20 Hausmeisterin: Anna Steimer

E-Mail: anna.steimer@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrum St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Zurmühlen, Tel.: 0711 / 42 69 98 E-Mail: st.markus@kath-kita.de



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar

Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06 E-Mail: marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 14.00-17.00 Uhr Fr. 15.30 - 17.00 Uhr

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 · Fax: 0711 / 918 30 79

E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski

Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

E-Mail: st.franziskus@kath-kita.de

ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 20 94 \cdot Fax: 0711 / 420 95 10 E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Das Pfarrbüro befindet sich während der Umbauphase in St. Markus Hedelfingen

Kolpingsaal

Salacher Str. 33

Informationen über das Pfarrbüro

SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde Pater Ante Bilic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak Waiblinger Str. 27

70374 Stuttgart Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail:

SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de

Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr



Nachbarschaftshilfe: Ulrike Madueno, Tel. 0157 / 34 84 56 71, Fax 0711 / 304 17 77, nbh-stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert, Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de